

Vom Liebhaber zum Wertungsrichter

Herz fürs Brauchtum (55) Hans Steurer engagierte sich vielfältig im Trachtenverein Blaichach: als Theaterspieler, als Plattler, als stellvertretender Vorsitzender – Noch heute hilft er mit

VON SABINE METZGER

Blaichach Hans Steurer war Plattler, Theaterspieler und Zweiter Vorsitzender beim Gebirgstrachten- und Heimatverein Blaichach. Nach der großen 100-Jahr-Feier hat er dieses Amt abgegeben.

„Ich bin jetzt auf dem Trachtler-Altenteil“, sagt der 53-Jährige. „Aber wenn man mich ruft, bin ich da.“

Mit der Trachtensache ist Hans Steurer eng verbunden. Theater gespielt hat er schon mit 15 Jahren. Zuerst waren es die klassischen Liebhaberrollen, später stand er als Knecht und Viehhändler und einmal sogar als Scheich auf der Bühne. Heute spielt er nur noch sporadisch mit. „Auf Abruf halt, wenn man mich braucht.“ Auf die lange Theatertradition in seinem Verein ist Hans Steurer stolz.

Bis zum vergangenen Jahr war Hans Steurer Zweiter Vorsitzender bei den Blaichacher Trachtlern. Damit war er auch einer der Organisatoren der großen 100-Jahr-Feier. Beim Festabend habe es noch so geregnet, dass an manchen Stellen das

Wasser ins Zelt gelaufen sei. Beim Festzug am Tag darauf waren alle Wolken verschwunden und es gab strahlendes Wetter. „Wir hatten ein großes, gelungenes Jubiläum.“ Der zweite Markstein in seiner Zeit als stellvertretender Vorsitzender war der Bau des Vereinsheims. „Dafür haben wir gekämpft, gespart und gearbeitet“, sagt Hans Steurer. Am 22. Mai werden die Trachtler ihr neues Domizil offiziell einweihen.

Die Bühne im neuen Vereinsheim wird bereits kräftig genutzt – nicht nur von der Theatergruppe. Erst kürzlich wurde ins Vereinsheim zum Ehemaligen-Plattlertreffen geladen. „Es waren bestimmt 50 Plattler da“, berichtet Steurer, „und es wurde gefeiert und geplattelt wie damals.“ Verlernen könne man das Platteln ja eigentlich nicht, meint Steurer. „Ein paar Takte Musik und schon ist man wieder drin.“ Nur müsse man heute ein bisschen mehr

schnaufen als früher. Seit 1987 ist Hans Steurer Wertungsrichter beim IG-Wertungsplatteln. In den vergangenen Jahren sei ein hohes Niveau erreicht worden, berichtet er. Zehn Wertungsrichter beurteilen die Auftritte der jungen Plattler, wobei Hans Steurer für die Beurteilung der Trachten für die Buben zuständig ist. Da geht es dann um saubere Schuhe, um gut sitzende Strümpfe, die beim Platteln genauso wenig rutschen dürfen wie die Hosenträger, und um das weiße Trachtenhemd, das bis über die Ellenbogen aufgekrempelt werden muss. Am Hut dürfen nicht zu viele Abzeichen stecken und die Armbanduhren müssen vor dem Auftritt natürlich auch abgelegt werden.

Das Wertungsplatteln – Hans Steurer ist übrigens der dienstälteste Wertungsrichter – sei immer eine großartige Veranstaltung. Heuer findet es am 22. Juli statt, ausgerichtet vom Trachtenverein Edelweiß Sonthofen im Rahmen der 100-Jahr-Feier.

Dass sich die Trachtensache in den vergangenen Jahrzehnten so gut entwickelt hat, freut Hans Steurer besonders. „Das ist ein Verdienst der Vereine“, sagt er. In den 60er und 70er Jahren sei man noch aufgefallen, wenn man in Tracht bei einer



Engagierter Trachtler im Verein und im Gauverband: Hans Steurer aus Blaichach.
Foto: Sabine Metzger

Die Ehrenämter

Hans Steurers Werdegang beim Trachtenverein Blaichach:
1972 - 1987 Plattler
1992 - 2010 Zweiter Vorsitzender
seit 1987 IG-Wertungsrichter

Herz fürs Brauchtum



Feier erschienen ist. Heute sei das ganz anders. „Ob Feste oder private Feiern, ob Bürgermeister oder Landwirt – man besinnt sich auf die Tracht. Und das ist schön.“